

Allgemein Wissen

zu Overlock & Coverlock



- wie
 - wann
 - wozu
- # einfach erklärt

Themenverzeichnis

Seite

01.00 - 06 Overlock Infos

06.1 - 06.6 Stichmuster

07.00 - 10 Coverlock Infos

Diese Infobroschüre steht auf meiner Webseite zum kostenlosen Download zur Verfügung.

1998-2013

©by www.occaphot.ch

Autor und Webmaster Eddy

1. Ausgabe Aug. 2009

2. Ausgabe Jan. 2013 vorliegend

Wichtige und
nützliche Infos
zur

Overlock

Overlock und Coverlock sind Kettenstich-Nähmaschinen

**sie können nicht extrem viel...
aber das extrem gut und schön.**

Die Kettenstich Overlockmaschine hat im Unterschied zur normalen Haushalt-Nähmaschine keine Unterfadenspule. Bei ihnen kommt der Unterfaden wie auch der Oberfaden ebenfalls von einer oben aufgesteckten grossen Spule.

Overlock und Coverlock sind beides ganz spezielle aber auch komplett unterschiedliche Maschinentypen.

Während eine normale Nähmaschine alle möglichen Stiche näht (nicht immer perfekt) ist die Kettenstichmaschine auf einige wenige Stiche spezialisiert... und das aber perfekt.

Die Overlock kann nur an der Kante nähen, wozu sie auch konstruiert ist. Sie ist besonders spezialisiert auf elastische Stoffe und zum Nähen von Abschlüssen und Stoffkanten.

Eine Overlock ist eine perfekte Ergänzung zur normalen Nähmaschine (sie kann diese jedoch nicht ersetzen)

Eine neuere Overlock kann mit 1 oder 2 Nadeln nähen und mit 2-3-oder 4 Fäden, die meisten nähen mit 3 od. 4 Fäden. Die Stichbreite beträgt dabei je nach Maschine und Stich 4-6mm, dies ist auch abhängig von der verwendeten Nadel.

Bei Verwendung beider Nadeln oder der linken... wird die Naht ca. 6mm breit, verwenden wir nur die rechte Nadel, wird die Naht 4mm breit.

Wenn wir den Kettelfinger entfernen

produziert die Maschine einen ca. 2mm breiten Rollsaum.

Die Stichbreite kann üblicherweise nicht verstellt werden weil eine saubere Naht nur mit der richtig eingestellten Schnittbreite zustande kommt.

Es gibt orig. Babylock Maschinen an denen man die Stichbreite verstellen kann, aber dazu muss das Messer mit dem Kettelfinger kombiniert sein (wie bei den orig. Babylock). An anderen habe ich das pers. noch nie gesehen.

Wird in der Werbung mit verstellbarer Stichbreite geworben so ist eigentlich immer die Schnittbreite gemeint, die man - wie eben erwähnt- eigentlich nicht verstellen darf.

Mit einer 4-Faden Overlock können wir viele Stofflagen zusammennähen und in einem Arbeitsgang versäubern.

Eine Overlock ist Spezialist für elastische Stoffe. Sie hat einen Differenzialtransport der verhindert, dass sich der Stoff verzieht, ausdehnt oder wellt. (wie man es bei den Haushaltmaschinen manchmal erlebt)

Overlocknähte können sich bei extrem starker Belastung auseinanderziehen. - Deshalb nähen wir Rock und Hosen-Nähte am Besten mit der normalen Nähmaschine... aber versäubern können wir auch die Rock und Hosennaht mit der Overlock.

Versäubern wir vor dem zusammennähen, können wir die Nähte anschliessend auseinanderbügeln.

Alle Kleidungsteile die nicht stark belastet werden

wie z.B. Blusen, Hemden, Sweat- und T-Shirt, Bettwäsche, Unterwäsche, Pyjamas, Gardinen usw.

nähen und versäubern wir alles in einem Arbeitsgang mit der Overlock.

Um mehrere Stoffe zusammen zu nähen verwenden wir am Besten alle 4 Fäden, der vierte ist eine Sicherheitsnaht. Bei industriell hergest. Kleidern wird der oft weggelassen. Zum reinen Versäubern reichen 3 Fäden. Ob wir dabei die linke oder rechte Nadel verwenden ist nicht so wichtig, die Naht wird einfach je nach Nadel schmaler oder breiter.

Der Rollsaum ist ein Kantenabschluss an dünnen Stoffen, etwas spezielles das die Overlock auch ganz gut kann. Genäht wird mit der rechten Nadel und 3 Fäden, dazu muss der Kettelfinger entfernt werden.

Der Rollsaum wird statt umgenäht, sichtbar getragen. Man findet ihn an T-Shirts, Tüchern, Kinderkleidern usw.

Achtung

Vergessen Sie die unmöglichen Fantasie-Stiche mit denen in der Werbung Overlocks oft angepriesen werden.

Lassen Sie sich nicht täuschen vom Gelaber geldgieriger Verkäufer.

siehe nächste Seite

Viel Gelaber um nichts...

(doch, damit die Kasse klingelt)

Man hört und liest ja die abenteuerlichsten Sprüche und Aussagen, was die Overlock so alles kann...?

Decksaum, Flatlock und verschiedene Nähprogramme und anderes mehr soll die eine oder andere Overlock haben... was soll das ? ...alles unbrauchbares Zeug.

Beispiel: 4-Faden Overlock Maschinen nähen alle immer das gleiche, egal welches Fabrikat. - Klar Qualitätsunterschiede unter den Maschinen gibt es natürlich, die meine ich hier auch nicht.

Können die das wirklich... und wenn ja WIE ?

Die vier Grundfunktionen einer Overlock

wozu die Maschine gebaut wurde sind:

- Der 4-Faden Overlockstich mit der innenliegenden Sicherheitsnaht.
- Der Rollsaum
- Die schmale 3-Faden Naht
- Die breite 3-Faden Naht

will man den sowieso unbrauchbaren Flatlock usw. nähen müssen wir die Maschine komplett umbauen.

Man muss die Nadelanordnung ändern und die Maschine anders einfädeln, die Fadenspannung und Schnittbreite verstellen...???

Wenn wir uns entschieden haben die Maschine kaputt zu Basteln.. statt mit ihr zu Nähen... können wir das tun --- vorher sicher nicht ---

Das Garn zur Overlock

Wir verwenden spezielles Overlock-Garn. Dieses ist dünner als normales Nähgarn, damit die Naht nicht zu dick aufliegt. Es ist grundsätzlich auch preiswerter als das wesentlich teurere Nähgarn.

Da die Overlocknaht - ausser beim Rollsaum - eigentlich nicht sichtbar ist, muss auch die Fadenfarbe nicht 100% mit dem Nähgut übereinstimmen. Es reicht wenn wir für helle Stoffe einen 'relativ' hellen Faden nehmen... für dunkle Stoffe einen dunklen Faden.

Fadenspannung lösen - hier unnötig

Weshalb sollte man bei der Overlock die Spannung entriegeln können ? ...das bringt ja nichts weil wir mit der Overlock nicht - wie mit der Nähmaschine - mitten im Stück aufhören und den Stoff entnehmen können. Die Naht wird immer bis zum Ende durchgenäht.

Messer ausschalten

kann man angeblich bei einigen Overlock...

Was soll das bringen ? ... meines Erachtens Unsinn denn... am Kettelfinger, der auch die Nahtbreite vorgibt wird der Stich gebildet, deshalb kann eine Overlock Maschine auch ohne Stoff nähen. Das Messer schneidet den Stoff so, dass er in den fertigen auf dem Kettelfinger erzeugten Stich passt. Darum kann man auch nicht einfach die Stichbreite verstellen.

Fortsetzung nächste Seite

Wenn wir das Messer ausschalten

müssen wir von Hand die Stoffkante genau da führen wo normalerweise das Messer schneidet... wenn nicht wird die Naht unsauber

Die Schnittbreite (manchmal bei Overlocker als Stichbreite angegeben) muss wenn der Kettelfinger (wie bei den meisten Overlock) nicht mit dem Messer gekoppelt ist exakt auf den Kettelfinger abgestimmt sein, damit wir eine schöne Naht erhalten.

Ist das Messer zu weit links wird zuviel abgeschnitten und die Naht ragt über die Stoffkante hinaus... ist es zu weit rechts bleibt zu viel Stoff stehen, der sich durch die Naht ärgerlich zusammenzieht.

Messer ausschalten ist Quatsch

Den Stoff hier von Hand führen ist noch mehr Quatsch
Sobald wir ohne Messer nähen wird die Naht mal den Stoff zusammenziehen, dann wieder über den Stoff hinausragen.. wir nähen das gute Stück für den Papierkorb.

Freiarm nicht so wichtig

Overlockmaschinen mit "Freiarm" - gibt es tatsächlich - der Arm ist jedoch nicht ganz bis zur Nadel frei, aber für rohrförmige Nähstücke reicht, sie können so besser von innen genäht werden.

Nähfüsse

braucht man eigentlich keine speziellen. Alles wichtige ist im Zubehör dabei. Üblicherweise nähen wir alles mit dem Standard Nähfuss. - Zu einigen Maschinen gibt es einen Gummibandnähfuss, der erleichtert uns das annähen von - wie sein Name sagt - Gummibändern.

Auf den nächsten Seiten sehen wir die Abbildung einiger Overlock und Coverlock Stiche

(kopiert aus Husqvarna u. Pfaff Prospekt)

2-FADEN-OVERLOCK-STICHE



2-Faden-Flatlock, breit

Zum Zusammennähen elastischer Stoffe mit Dekoeffekten, entweder mit der Flatlock- oder der Leiterstich-Seite.



2-Faden-Schmalkantenstich

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen.



2-Faden-Overlock, schmal

Zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mittelschwerem Stoff.



2-Faden-Overlock, breit

Zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mittelschwerem Stoff.



2-Faden-Rollsaum

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten.



2-Faden-Overlock umgelegt, schmal

Verleiht dünnen Stoffen einen schönen Abschluss.

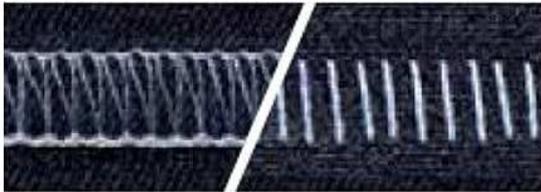


2-Faden-Overlock umgelegt, breit

Dekorativer Abschluss für Kleidungsstücke und Heimdeko.

3-Faden Overlock

3-FADEN -OVERLOCK-STICHE



3-Faden-Flatlock, schmal

Zum Zusammennähen elastischer Stoffe mit Dekoeffekten, entweder mit der Flatlock- oder der Leiterstich-Seite.



3-Faden-Flatlock, breit

Zum Zusammennähen elastischer Stoffe mit Dekoeffekten, entweder mit der Flatlock- oder der Leiterstich-Seite.



3-Faden-Schmalkantenstich

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten.



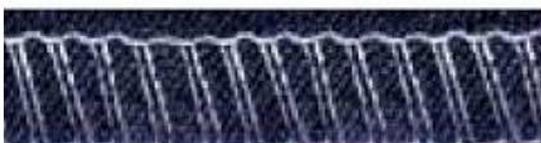
3-Faden-Rollsaum

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten.



3-Faden-Overlock-Stretch

Zum Nähen besonders elastischer Stoffe.



3-Faden-Overlock, breit

Zum Nähen über zwei elastische Stofflagen oder zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mittelschwerem Stoff.



3-Faden-Overlock, schmal

Zum Nähen über zwei elastische Stofflagen oder zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mittelschwerem Stoff.



3-Faden-Overlockstich, umgelegt, breit*

Zum Versäubern von Kanten an dünnen Stoffen.



3-Faden-Overlockstich, umgelegt, schmal*

Zum Versäubern von Kanten an dünnen Stoffen.

4 + 5 Faden Overlock



Zum Zusammenfügen mit verstärktem Stich und gleichzeitigen Versäubern.

4- UND 5-FADEN-OVERLOCK-STICHE



4-Faden-Overlock

Für alle Nähte, die elastisch bleiben müssen, z. B. Halssausschnitte, Seitennähte und Ärmel.



4-Faden-Sicherheitsnaht, breit**

Zum Zusammenfügen mit verstärktem Stich und gleichzeitigen Versäubern.



4-Faden-Sicherheitsnaht, schmal**

Zum Zusammenfügen mit verstärktem Stich und gleichzeitigen Versäubern.



5-Faden-Sicherheitsnaht, schmal*

Zum Zusammenfügen mit verstärktem Stich und gleichzeitigen Versäubern.



5-Faden-Sicherheitsnaht, breit*

Zum Zusammenfügen mit verstärktem Stich und gleichzeitigen Versäubern.

Kettenstich und Coverstich



Kettenstich **

Für alle Nähetechniken, wie z. B. Zusammennähen von Kleidungsstücken/Quilts oder Säumen.



Coverstich, schmal**

Für Säume auf elastischen Stoffen und für dekorative Effekte auf allen Stoffarten.



Coverstich, breit **

Für Säume auf elastischen Stoffen und für dekorative Effekte auf allen Stoffarten.



Dreifacher Coverstich **

Zum Säumen von elastischen Stoffen. Dekorativer Randabschluss auf verschiedensten Stoffarten.



Flatlock Naht

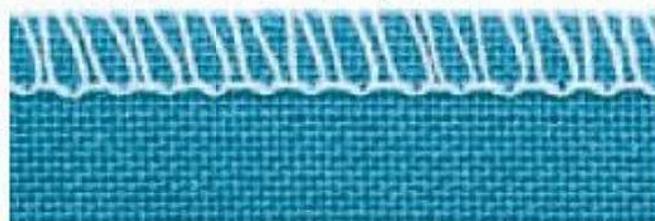


Rollsaum gekräuselt

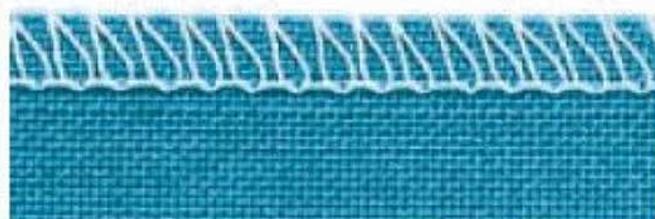


Rollsaum

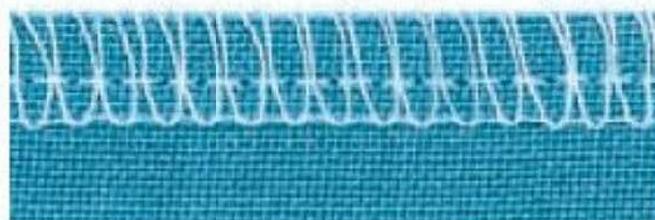


**3-Faden-Überwendlichnaht:**

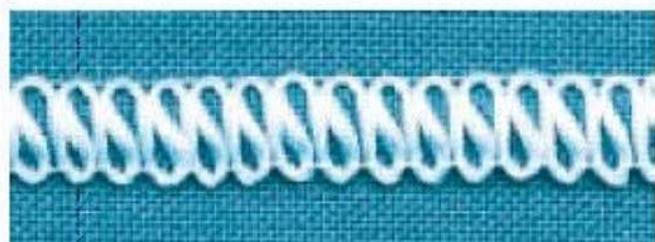
Da franst nichts mehr aus - die ideale Versäuberungsnah für leichte Materialien!

**3-Faden-Overlocknaht:**

Nähen, schneiden und versäubern - praktisch und sauber für alle Stoffe.

**4-Faden-Ultra-Stretch-Overlock:**

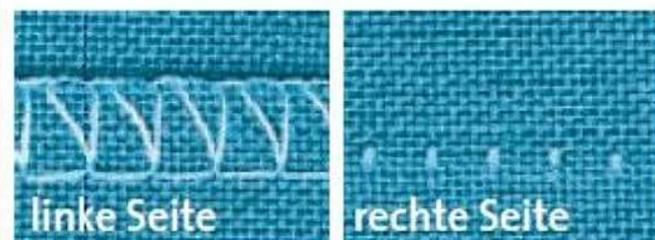
Die schnelle, haltbare Schließnaht für alle elastischen Materialien.

**3-Faden-Flatlock:**

Perfekt für ganz flache Ansatznähte - und mit Effektgarn wird's eine tolle Schmucknaht!

**3-Faden-Rollsaum:**

Der klassische Rollsaum für dekorative Kanten an Rüschen, Volants, Gardinen etc.

**Blindsaum:**

Schneller Helfer für professionelle Säume - einfacher geht's nicht.

linke Seite

rechte Seite

Wichtige und
nützliche Infos
zur

Coverlock

Eine Coverlock

**kann brutal gesagt nicht viel...
Aber das absolut professionell.**

Sie ist gebaut um eine Doppelnaht an Kleidungsstücken wie T-Sirts usw. zu nähen.

Diese Naht zieht sich nicht seitlich zusammen und sie ist elastisch.

Auch die Coverlock hat einen Differenzialtransport und verhindert dadurch das Verziehen und Wellen des zu bearbeitenden Stoffes.

Wollen wir an elastischem Stoff eine perfekte Naht dann benötigen wir eine Coverlock, die üblich mit 2 Nadeln betrieben wird. Sie kann aber auch genau so gut mit 1 od. 3 Nadeln arbeiten.

Die Coverlock kann auch auf dem Stoff nähen, nicht nur an der Kante (wie die Overlock). Nähen wir mit der mittleren und der rechten Nadel so erhalten wir eine ca.4mm breite Doppelnaht... mit den beiden äusseren Nadeln wird sie 6mm.

Mit nur 1 Nadel erzeugt die Coverlock einen geraden nicht elastischen Doppelkettenstich.

Nach meiner Meinung näht man den Geradestich mit der normalen Nähmaschine, dazu ist die Coverlock nicht gedacht - auch wenn sie das kann.

Noch was...

Overlock und Coverlock

**gibt es als Kombimaschine... die beides kann
oder als eigenständige Overlock od. Coverlock.**

Eine Kombimaschine ist nicht ganz einfach, da sich in einem Gehäuse sozusagen zwei unterschiedliche Maschinen befinden.

Wie schon bei der Overlock erwähnt, kann man eine solche Maschine nicht einfach mit einem Drehknopf auf andere Stiche umschalten. - Die Maschine muss regelrecht umgebaut werden... und das ist bei einer Kombimaschine nicht so einfach, wenn nicht gar sehr kompliziert. - Wir müssen dazu den Obergreifer und das Messer ausschalten, die Messerschutzkappe muss auch gegen eine andere ausgetauscht werden und die Nadeln werden ebenfalls in andere Halter eingesetzt. Zeitaufwand für geübte 10-15min. (oder eben länger).

Der einzige Vorteil einer Kombimaschine ist, dass wir beide Sticharten kombinieren können uns so z.B. eine Overlocknaht kombiniert mit einer echten Sicherheitsnaht nähen können so wie die Industrie das bei Rock und Hosennähten macht.

auch hier Vorsicht bei Billigmaschinen

Merke: ...je billiger eine Maschine um so komplizierter sind sie meist in der Bedienung und Handhabung.

Genauso die billigen Kombimaschinen sind oft extrem kompliziert in ihrer Bedienung. Dabei gibt es beispielsweise Maschinen für 7 Fäden, mit nur 4 einzelnen Fadenspannern... dass das nicht gut ausgeht kann sich auch ein Laie vorstellen.

meine Empfehlung zur neuen Overlock / Coverlock

- **nur beim Fachhändler kaufen**
- **vorführen lassen**
- **erklären lassen**
- **selber ausprobieren**



**Professionelle
Stiche wie mit
Industriemaschinen
sind nur mit einer
Coverlock möglich.**



**Die Coverlock näht nicht nur Kanten
sie kann es auch mitten im Stoff...**